

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 10.

Sonnabend, den 8. März

1913.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Kenoigstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Eblen in Kottluff entgegen genommen und pro Spaltzeitung mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsinserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Schule zu Reichenbrand.

Die Osterprüfungen werden abgehalten

Dienstag, den 11. März:

Vorm. 8 Uhr - 8 ⁴⁰	Rl. I Md.	Religion, Naturlehre	Herr Siegel
8 ⁴⁰ - 9 ³⁰	Va	Bibl. Geschichte, Heimatkunde	Herr Hilde
9 ³⁰ - 9 ⁴⁰	VIIa	Anschaung, Rechnen	Krause
9 ⁴⁰ - 10 ³⁰	IIa	Erdbunde, Deutsch	Oberl. Baud
10 ³⁰ - 10 ⁵⁰	VIIa	Anschaung, Rechnen	Kant. Krause
10 ⁵⁰ - 11 ³⁰	IIIa	Deutsch, Naturkunde	Birke
11 ³⁰ - 12	VIIc	Anschaung, Lesen	Ein
Nachm. 2 Uhr - 2 ⁴⁰	I An.	Religion, Deutsch	Kant. Krause
2 ⁴⁰ - 3 ³⁰	IVa	Heimatkunde, Rechnen	Krause
3 ³⁰ - 3 ⁵⁰	VIIb	Anschaung, Lesen	Oberl. Baud
3 ⁵⁰ - 4 ³⁰	IIb	Geschichte, Deutsch	Hilde
4 ³⁰ - 5	VIIb	Anschaung, Lesen	Spielmann

Mittwoch, den 12. März:

Vorm. 8 Uhr - 9	Die Fortbildungsschulklassen		Herr Siegel
9 ³⁰ - 10 ¹⁰	Rl. I gem.	Deutsch, Rechnen	Herr Kant. Krause
10 ¹⁰ - 10 ⁴⁰	Vb	Heimatkunde, Lesen	Oberl. Baud
10 ⁴⁰ - 11 ³⁰	IIIb	Geschichte, Rechnen	Krause
11 ³⁰ - 11 ⁵⁰	Vlc	Anschaung, Lesen	Spielmann
11 ⁵⁰ - 12 ³⁰	IVb	Heimatkunde, Deutsch	Birke
			Ein

Die weiblichen Handarbeiten liegen Sonntag, den 9. März, von vorm. 11 Uhr bis nachm. 5 Uhr und Dienstag und Mittwoch während der Prüfungsstunden im Abfahlsaal aus. Die feierliche Entlassung der Konfirmanden erfolgt Donnerstag, den 13. März, vorm. 10 Uhr. Die Aufnahme der Reulinge Montag, den 31. März, nachm. 2 Uhr im Schulsaal. Zu den Prüfungen und zur Entlassungsfeier ladet im Namen der Lehrerschaft ergebenst ein
Reichenbrand, am 6. März 1913.
Hd. Siegel, Schuldirektor.

Schule zu Neustadt.

Prüfungsordnung für Ostern 1913.

Dienstag, den 11. März

Vorm. 8 - 1/9 Uhr	Rl. I	Religion	Herr Oberl. Bendorf.
1/9 - 9	Rl. II	Naturlehre	Lehrer Lüdner.
9 - 1/10	Rl. III	Rechnen	Krahmer.
1/10 - 10	Rl. IV	Deutsch	Gläser.
10 - 1/11	Rl. V	Bibl. Geschichte	Krahmer.
1/11 - 11	Rl. VI	Heimatkunde	Gläser.
11 - 1/12	Rl. VII	Anschaungs-Unterricht	Lüdner.
1/12 - 12	Rl. VIII	Lesen und Rechnen	Oberl. Bendorf.
Von 12 - 1/2	Fortbildungsschule: Buchführung		Lehrer Lüdner.

Hierauf Entlassung der abgehenden Fortbildungsschüler.
Während der Prüfung sind die Handarbeiten und Zeichnungen der Schulkinder in einem Besprechungsraum ausgelegt.
Zur Teilnahme an den Prüfungen ladet im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst ein
Schönan, am 4. März 1913.
Harrer Lehmann,
Ortschulinspektor für Neustadt.

Bekanntmachung.

Am 10. März dieses Jahres ist der 1. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes für das laufende Jahr fällig. Derselbe ist bis spätestens 2 Wochen nach Fälligkeit unter Vorlegung des Steuerzettels an die hiesige Gemeindeverwaltung abzuführen. So wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Schlichte das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.
Neustadt, am 6. März 1913.
Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Nachdem die Austragung der diesjährigen Gemeindeanlagen erfolgt ist, werden alle diejenigen, denen eine Steuerzufügung nicht hat behändigt werden können, aufgefordert, sich bei der hiesigen Ortssteuer-Einnahme zu melden.
Neustadt, am 6. März 1913.
Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Die Musterung der im hiesigen Orte wohnhaften Militärschulpflichtigen findet am **Sonnabend, den 15. März 1913, vormittags 1/2 8 Uhr,** im Gasthofe von Lehmann in Siegmars statt. Alle Militärschulpflichtigen werden hiermit angewiesen, sich an dem genannten Tage persönlich in reinlichem und nüchternem Zustande pünktlich vor der königlichen Ersatzkommission zu stellen und zur Vermeldung einer Ordnungsstraße von 3 Mark ihre Losungsscheine und die ihnen noch zuwendenden Gestellungsbescheide mitzubringen. Anträge auf Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse sind rechtzeitig bei dem Unterzeichneten anzubringen.
Neustadt, am 27. Februar 1913.
Der Gemeindevorstand.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Judica den 9. März 1913 Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nach der Predigt Prüfung der Konfirmanden. Nachm. 3 Uhr Theaterbesuch des Jungfrauenvereins (Schillers „Wilhelm Tell“). Sammelplatz 2 Uhr Endstation d. Straßenbahn.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein bei der Schwester.

Dienstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein.

Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars.

Parochie Rabenstein.

Sonntag Judica: 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Konfirmandenprüfung. Hilfsgeistlicher Gebhardt. Nachm. 3 Uhr Prüfungsgottesdienst. Harrer Weidauer.

Evang. Jünglingsverein: großes Geländespiel am Adelsberg. Stellen 2 Uhr nachm. am alten Ezerzlerplatz. 4 Uhr Vortrag am Adelsberg.

Bekanntmachung.

Gemäß § 26 der hiesigen Gemeindesteuerordnung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß laut Gemeinderatsbeschluss vom 27. Februar 1913 die

Gemeindesteuer-Termine für 1913

auf den 10. März, 1. Juni, 1. August und 15. Oktober festgesetzt worden sind.

Neustadt, am 5. März 1913.
Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Schornsteine in der Gemeinde Neustadt erfolgt vom 10. März bis 12. März 1913.
Neustadt, am 4. März 1913.
Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt bekannt gemacht, daß zur wirksamen Durchführung der Bekämpfung der Schwindsucht hierorts eine Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenleidende und die, welche sich als solche fühlen, insofern errichtet worden ist, als mit dem hiesigen Arzte, Herrn Dr. Heinemann, ein freiwilliges Abkommen getroffen wurde, wonach dieser jeden Donnerstag vormittags von 9-10 Uhr ab Sprechstunden für Lungenkranke hält. Die Untersuchungen und Auskünfte erfolgen in diesem Falle unentgeltlich.

Außerdem ist die Gemeinde Rabenstein korporatives Mitglied des Vereins zur Bekämpfung der Schwindsucht in Chemnitz und Umgebung geworden und es steht den Lungenkranken der Gemeinde die Aukunfts- und Fürsorgestelle des Vereins in Chemnitz, Theaterstraße 9 (Eingang Weberstraße), unentgeltlich zur Verfügung. Sprechstunden finden an dieser Stelle allwöchentlich statt und zwar:

Dienstag	von 6 bis 1/8 Uhr nachmittags	für Frauen und Kinder
Donnerstag	8 " 1/2 10 " vor "	für Männer.
Sonnabends	6 " 1/2 8 " nach "	für Männer.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 6. März 1913.

Schule zu Rabenstein.

Prüfungs-Ordnung.

Montag, den 10. März:	8 - 1/2 10 Uhr	Rl. 3, 2, 1 der Fortbildungsschule,
	1/2 10	Entlassung der abgehenden Fortbildungsschüler,
	11 - 12	Rl. 5b, Gesang (freiwillig, Kirchen- und Schulchor),
	2 - 4	2a, 1c, 7b,
Dienstag, den 11. März:	8 - 12	1b, 2b, 6a, 3b, 4b, (Französisch freiwillig, Abteilung),
	2 - 4	3c, 7c, 8a,
Mittwoch, den 12. März:	8 - 12	1a, 4a, 5a, 6b, 4c, 7a, Turnen.

Während der Prüfungstage sind ausgestellt die Handarbeiten, die Zeichnungen der Volksschule und der freiwilligen gewerblichen Zeichnungsbildung, die Handfertigungsarbeiten, die guten Hefte und die neuen Lehrmittel.

Zu den Prüfungen und der Entlassungsfeier, die Donnerstag, den 13. März, vorm. 1/2 10 Uhr stattfindet, ladet im Namen der Lehrerschaft ergebenst ein
Steinbrück, Direktor.

Einladung.

Zu den Osterprüfungen in der Schule zu Kottluff wird der Schulvorstand und die Einwohner-schaft von Kottluff hiermit ergebenst eingeladen.

Das Lehrerkollegium.

Hunger, dir. Lehrer.

Weidauer, Harrer,
Ortschulinspektor.

Prüfungsordnung.

Montag, den 10. März.

8 - 1/9 Uhr	Fortbildungsschule Klasse I Rechnen	Herr Hunger.
1/9 - 9	II Formenlehre	Töpfer.
9 - 9 ³⁰	Entlassung der abgehenden Schüler durch den Ortschulinsp.	Harrer Weidauer.
1/9 10 - 1/11	Klasse I Religion, Geschichte	Herr Hunger.
1/11 - 11	II Rechnen, Deutsch	Töpfer.
11 - 1/12	VI Heimatkunde	Harrer.
1/12 - 12	V Naturgeschichte	Fichtner.

Dienstag, den 11. März.

8 - 1/9 Uhr	Klasse IV Religion, Rechnen	Herr Fichtner.
1/9 - 1/10	III Deutsch, Geschichte	Harrer.
10 - 1/11	VII Anschaung	Töpfer.
1/11 - 11	VIII Lesen	Hunger.

Zeichnungen liegen an den Prüfungstagen in Zimmer Nr. 2, weibliche Handarbeiten in Zimmer Nr. 3 aus.

Feierliche Entlassung der abgehenden Volksschulkinder Freitag, den 14. März vorm. 8 Uhr.

Auskunfts- und Fürsorge für Lungenleidende.

Zur Kenntnis der hiesigen Einwohnerschaft wird wiederholt gebracht, daß auf Grund der Mitgliedschaft der Gemeinde Kottluff bei dem Vereine zur Bekämpfung der Schwindsucht in Chemnitz und Umgebung berechtigt sind, die von dem genannten Vereine unterhaltenen Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke in Chemnitz, Theaterstraße Nr. 9 (Eingang von der Weberstraße) unentgeltlich zu benutzen. Dortselbst werden Montag und Donnerstags vormittags von 8 bis 1/2 10 Uhr sowie Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabends nachmittags von 5 bis 1/2 7 Uhr Beratungskonferenzen abgehalten.
Kottluff, am 6. März 1913.
Der Gemeindevorstand.

Mittwoch, den 12. März 8 Uhr evang. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Donnerstag, den 13. März 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhause.

Wochenamt vom 10.-15. März Hilfsgeistlicher Gebhardt.

Ausflug für Jugendpflege zu Rabenstein.

Die Besichtigung des Albert-Museums in Chemnitz findet nicht zu der früher bekannt gegebenen Zeit statt, sondern Sonnabend, den 8. März, nachm. 1/2 3 Uhr. Auch Nichtmitglieder können sich anschließen.

Volksbücherei Rabenstein.

Morgen Sonntag, am 9. März geschlossen. Letzte Bücher-ausgabe vor Ostern am Palmsonntag.
Nach Ostern wieder geöffnet am 6. April.

Die Bücherverwaltung.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 1. bis 7. März 1913.

Eheverträge: Der Eisendreher Karl Johannes Weiland, wohnhaft in Rabenstein, mit der Louise Martha Glöckner, wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 27. Februar bis 6. März 1913.

Geburten: Dem Wäckerlehner Ernst Albin Schubert 1 Tochter; dem Kassenboten Hermann August Zieger 1 Sohn; dem Bäckermeister Christian Heinrich Theodor Schneider 1 Sohn; dem Stellmacher Ernst August Albert Fregin 1 Tochter. 1 unehelicher Knabe.

Sterbefälle: Gertrud Bertha Erich, 5 Monate alt; der Handschuh-zuschneider Bruno Hugo Röder, 49 Jahre alt; der peni. Nacht-schuhmann Robert Bernhard Hähle, 75 Jahre alt; Erich Walter Stopp, 8 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 28. Februar bis 6. März 1913.

Eheverträge: Der Geschäftsführer Karl Wilhelm Scheuner mit Emma Auguste Clara Hein, beide in Kottluff.